

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="checkbox"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom	<u>04.09.97</u>

Lagergottesdienst für die Jugendwehr

Abteilung in Cronenberg besteht seit 25 Jahren

(hl). Vor einem Jahr hatte Cronenbergs Freiwillige Feuerwehr ihr 100jähriges Jubiläum. Jetzt feierte sie mit einem großen Zeltlager im Freibad Hütterbusch das 25jährige Bestehen der Jugendwehr. Mit der Gründung trafen die Cronenberger eine richtungsweisende Entscheidung. 93 Jugendliche wurden seitdem ausgebildet. 35 sind im aktiven Dienst geblieben und stellen damit mehr als zwei Drittel der heutigen Cronenberger Wehr.

Bürgermeister Gerhard Graef fand bei einer Feierstunde im Zeltlager: „Eine Bürgerinitiative für andere Menschen, die findet meine ganze Hochachtung. Hier wird eine wichtige Jugendarbeit geleistet.“ Auch Cronenbergs Bezirksvorsteher Horst Klebert stellte die gesellschaftspolitische Auf-

gabe heraus. Die vier Gründungsmitglieder, die nach einem Vierteljahrhundert dabei sind, bekamen vom Wuppertaler Feuerwehrchef Hans-Jochen Blätte das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landes überreicht: Brandmeister Ralf Kiepe, die Unterbrandmeister Rainer Pletsch und Ulli Hauptmann und Hans-Joachim Donner, in Cronenberg Unterbrandmeister und in Witten verantwortlicher Branddirektor.

Zum Lagerleben gehörte auch ein Lagergottesdienst, den der Notfallseelsorger Oliver Gengenbach aus Witten mit einer Combo hielt. Dabei wurde von allen Teilnehmern ein großes Netz geknüpft, das das Miteinander sehr deutlich machte. Die Lagerspiele gewann die Jugendfeuerwehr Frankfurt/Main-Harheim.